

Berlin, den 08.04.2022

## Auf dem Weg zur klimaneutralen Schule

**Berlin will spätestens bis 2045 klimaneutral werden. Das von der Berliner Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz geförderte Pilotprojekt „KlimaVisionen“ begleitet Berliner Schulen auf dem Weg zur Klimaneutralität.**

**Bettina Jarasch, Senatorin für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz des Landes Berlin:**

„Es gibt viele engagierte Schülerinnen und Schüler und auch Lehrkräfte an den Berliner Schulen, die im Kampf gegen den menschengemachten Klimawandel tatsächlich etwas bewegen wollen. Mit dem Projekt „KlimaVisionen“ unterstützen wir Initiativen, die an der eigenen Schule Veränderungen anstoßen und einen Beitrag zum Klimaschutz leisten wollen. Ich bin überzeugt, dass dieses Projekt auf großes Interesse von Schulen stoßen wird.“

In Berlin gibt es ca. 827 Schulen mit ca. 370.000 Nutzern. Schulen sind extrem komplexe Systeme und haben einen enormen Energie- und Ressourcenverbrauch. Die großen und oft auch alten Schulgebäude werden von teilweise hunderten Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften, Eltern, Hausmeisterpersonal und Dienstleistern genutzt. Jede dieser Nutzergruppen stellt unterschiedliche Anforderungen an die Nutzung und fühlt sich unterschiedlich stark für das Schulgebäude, den Ressourcenverbrauch und die Instandhaltung verantwortlich. Engagierte Schülerinnen und Schüler und auch das Lehrpersonal sehen oft wenig Handlungsmöglichkeiten, auf den komplexen Betrieb und die Kontrolle des Energiebedarfs ihrer Schule einzuwirken. Das gelingt ohne Hilfe von außen nur bedingt. Hier setzt das Projekt an: „Das Projekt „KlimaVisionen“ bringt die verschiedenen Nutzergruppen einer Schule an einen Tisch. Es werden die unterschiedlichen Sichtweisen beleuchtet, Möglichkeiten zu Veränderung diskutiert und eine gemeinsame Vision erarbeitet. Dadurch entsteht ein Gemeinschaftsgefühl und man wirkt der vermeintlichen Handlungsunfähigkeit entgegen.“, berichtet Projektleiter Florian Kliche vom Unabhängigen Institut für Umweltfragen - UfU e.V.

Das Projekt zielt darauf ab, mit den teilnehmenden Schulen einen jeweiligen konkreten Maßnahmenplan zu erarbeiten, um die Schule in einem abgesteckten Zeitraum klimaneutral zu machen. Dieser Maßnahmenplan wird von den verschiedenen Nutzerinnen und Nutzern mit Unterstützung des UfU selbst erarbeitet. Gemeinsam werden verschiedene Bereiche der Schule wie Mensa, Mobilität, Heizungsanlage, Gebäudedämmung, Sanitäranlagen, etc. untersucht und der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der Schule ermittelt. In Visionswerkstätten werden die Ergebnisse analysiert und potenzielle Lösungen individuell auf die Schule angepasst. Dazu zählen Fenstersanierungen genauso, wie eine Änderung des Papiermanagements, Fortbildungen zum richtigen Heizen oder ein Ausbau des Schulgartens. Die Schulen profitieren dabei von der langjährigen Erfahrung des UfU in Energiesparprojekten an Schulen, welches das notwendige Rüstzeug wie erfolgreiches Crowdfunding oder das Organisieren von Klimaaktionstagen liefert.

Interessiert Schulen können sich unter <https://www.ufu.de/projekt/klimavisionen> für das Projekt bewerben.

**Pressekontakt**

Jonas Rüffer  
jonas.rueffer@ufu.de  
T: +49 (0)30 4284 993-26

**Inhaltliche Nachfragen**

Florian Kliche  
florian.kliche@ufu.de  
T: +49 (0)304284 993-XX

Das Unabhängige Institut für Umweltfragen ist ein wissenschaftliches Institut und eine Bürgerorganisation. Das UfU ist als eingetragener Verein in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Umweltschutz tätig.

Das Projekt wird im Auftrag der **Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz** umgesetzt.

**Mehr Informationen zum Projekt unter:** <https://www.ufu.de/projekt/klimavisionen>.

**Das Unabhängige Institut für Umweltfragen** ist ein wissenschaftliches Institut und eine Bürgerorganisation mit dem Anliegen, bürgernah und zeitkritisch die umweltpolitische Entwicklung schwerpunktmäßig in den neuen Bundesländern zu analysieren und zu befördern. Weitere Informationen zum UfU sind unter <https://www.ufu.de> zu finden. Ansprechpartner für das KlimaVisionen-Projekt ist Florian Kliche ([florian.kliche@ufu.de](mailto:florian.kliche@ufu.de)).

**Die Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz** wird von Senatorin Bettina Jarasch (Bündnis 90/Die Grünen) geleitet und verfolgt langfristig das Ziel, Berlin bis zum Jahr 2045 zu einer klimaneutralen Stadt zu entwickeln: <https://www.berlin.de/sen/uvk/klimaschutz/klimaschutzpolitik-in-berlin/ziele-und-grundlagen>

**Inhaltlicher Ansprechpartner:**

Florian Kliche

Email: [florian.kliche@ufu.de](mailto:florian.kliche@ufu.de)

Tel: +49 (0)30 4284 993 26

**Pressekontakt:**

Jonas Rüffer

Email: [jonas.rueffer@ufu.de](mailto:jonas.rueffer@ufu.de)

Tel.: +49 (0)30 4284 993 36



Unabhängiges Institut für Umweltfragen e.V.  
[www.ufu.de](http://www.ufu.de)



Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität,  
Verbraucher- und Klimaschutz  
[www.berlin.de/sen/uvk](http://www.berlin.de/sen/uvk)



KlimaVisionen  
<https://www.ufu.de/projekt/klimavisionen>

**Pressekontakt**

Jonas Rüffer

[jonas.rueffer@ufu.de](mailto:jonas.rueffer@ufu.de)

T: +49 (0)30 4284 993-36

**Inhaltliche Nachfragen**

Florian Kliche

[florian.kliche@ufu.de](mailto:florian.kliche@ufu.de)

T: +49 (0)304284 993-XX

Das Unabhängige Institut für Umweltfragen ist ein wissenschaftliches Institut und eine Bürgerorganisation. Das UfU ist als eingetragener Verein in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Umweltschutz tätig.